

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 8. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 7. August.

Taufend Dank für Deinen lieben Brief, mein lieber und »egoiftischer« Freund!  
Gestern hatte ich Nachricht von »[ihr](#)«, daß sie mit mir kommt. Heut wieder das

→[Theodore Rottenberg](#)

5 Gegentheil. So geht es seit zehn Tagen! Ich kann nicht mehr, und ich habe besch-  
lossen, morgen, Samstag, früh nach [Wien](#) zu fahren. Ich komme über [BODENBACH](#)  
um 10 Uhr 15 (glaube ich) an. Wenn Du Abends so lange aufbleibst, so hinterlaß'  
mir im [GRAND HOTEL](#) einen Brief, in welchem CAFÉ ich Dich finden kann. Bitte,  
laß' Dich aber nicht im Geringsten stören! Höre ich Abends, nicht von Dir, so bin

Wien, Dčín

Grand Hotel Wien

10 Sonntag Vormittag bei Dir.

Herzlichst Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]903« vermerkt

3 »egoiftischer« ] Auch wenn es sich aller Wahrscheinlichkeit nach nur um eine Aussage  
[Schnitzlers](#) vom Typ »aus Eigeninteresse freue ich mich über Dein Kommen« im nicht  
erhaltenen Brief handeln dürfte, geschieht dies doch in zeitlicher Nähe zu einer aus-  
führlicheren Erklärung [Schnitzlers](#) über seinen lange Zeit egoistischen Zugang bei  
Werkkonzeptionen (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 8.8.1903), so dass er auch diese Selbstkritik  
[Goldmann](#) mitgeteilt haben könnte.

4 »ihr« ] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1903]

8 finden ] [Schnitzler](#) und [Olga Gussmann](#) verbrachten den Abend des 8.8.1903 zu  
[Hause](#). [Goldmann](#) traf [Schnitzler](#) am 9.8.1903.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Theodore Rottenberg, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Dčín, Frankgasse, Grand Hotel Wien, Wien